

# Herr Uhu erzählt Gruselgeschichten

Erwin Moser

Eines Abends tauchte ein grosser, alter Uhu am See auf. Niemand hatte ihn je zuvor gesehen. Der Uhu flog zu der Insel im See und setzte sich auf den hohlen Bourn, der dort stand. Unbeweglich sass er da. Mit seinen grossen, gelben Augen schaute er übers Wasser, und es sah aus, als warte er auf etwas. Die Maus Sibilla, die in dem hohlen Baum wohnte, entdeckte ihn als erste.

«Guten Abend», sagte sie. «Warten Sie auf jemanden. Herr Uhu?»

«Eigentlich nicht», antwortete der Vogel, «ich ruhe mich hier bloss aus. Hab einen weiten Flug hinter mir. War dort, hinter den Bergen.»

«Interessant», sagte die Maus. «Und wie sieht es dort aus?»

«Phantastisch», sagte der Uhu, «Unheimlich, entsetzlich und wunderbar. Riesige Wälder gibt es dort, und gefährliche Tiere lauern überall. Soll ich dir davon erzählen?»

«O ja!» rief die Maus. «Ich mag gruselige Geschichten!»

In dieser Nacht erzählte Herr Uhu der Maus Sibilla die Geschichte vom bösen Zwerg Brabramolla und dem Drachen Omorok. Sibilla war begeistert.

Am nächsten Morgen berichtete sie dem Biber von ihrer nächtlichen Begegnung. Der Biber wollte ebenfalls Gruselgeschichten hören. Zusammen warteten sie, ob der Uhu auch diese Nacht zum hohlen Baum käme. Und er kam! Wieder setzte er sich auf den Baum und begann zu erzählen. Er erzählte den beiden die Geschichte von einer riesigen Kröte, die in einem Brunnen lebte und einen Schatz bewachte. Der Biber und die Maus hörten mit offenen Mündern zu. Solche tollen Geschichten hatten sie noch nie gehört.

Am nächsten Abend hatte der Uhu bereits fünf Zuhörer: Sibillo, den Biber und drei weitere Sumpfmäuse. Diesmal erzählte Herr Uhu die Geschichte von der feuerspeienden Spinne Lukluk und ihrem Kampf mit dem Zauberer Ambrosius.

Die Nachricht von dem geschichtenerzählenden Uhu sprach sich schnell herum. Immer mehr Mäuse kamen zu der Insel und lauschten Nacht für Nacht seinen unheimlichen Geschichten. Und der alte Uhu erzählte und erzählte und erzählte ...

Von der Hexe Ramuxa und ihren tausend Gifttöpfen, von riesigen Fledermäusen, vom Tal der roten Schlangen, von grunzenden Ungeheuern, tief unter der Erde, von der Krake Saflafaff, die ganze Schiffe verschlingen konnte, vom See der Krokodile, von Riesen. Lindwürmern. Trollen. Kobolden, Gespenstern und vielen anderen herrlich gruseligen Geschöpfen ...